



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

XII ZR 62/07

vom

26. November 2008

in der Familiensache

Der XII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 26. November 2008 durch die Vorsitzende Richterin Dr. Hahne, die Richterin Weber-Monecke und die Richter Prof. Dr. Wagenitz, Dose und Dr. Klinkhammer

beschlossen:

Das Senatsurteil vom 1. Oktober 2008 wird wegen offenkundiger Unrichtigkeit (§ 319 Abs. 1 ZPO) dahin berichtigt, dass es auf Seite 6, Textziffer 15 der Entscheidungsgründe in Zeile 4 f. statt „...was die Revision als ihr günstig nicht angreift. Dies ist ...“ richtig heißen muss „...was die Revision als ihr günstig nicht angreift, ist dies ...“.

Hahne

Weber-Monecke

Wagenitz

Dose

Klinkhammer

Vorinstanzen:

AG Peine, Entscheidung vom 12.09.2006 - 20 F 25/06 -

OLG Celle, Entscheidung vom 11.04.2007 - 15 UF 221/06 -